

# Brich herein, heller Schein

Text: Marie Schmalenbach (1835-1924)

Musik: Karl Gustav A. Kuhlo (1818-1909)

1. Brich he - rein, hel - ler Schein sel' - ger E - wig - keit! Leucht in  
2. Hier ist Müh mor - gens früh und des A - bends spät, Angst, da -  
3. Je - sus Christ, Du nur bist uns - rer Hoff - nung Licht! Stell uns

5  
un - ser ar - mes Le - ben, un - sern Fü - ßen Kraft zu  
von die Au - gen spre - chen, Not, da - von die Her - zen  
vor und lass uns schau - en je - ne im - mer - grü - nen

8  
ge - ben, uns - rer See - le Freud, uns - rer See - le Freud.  
bre - chen, kal - ter Wind oft weht, kal - ter Wind oft weht.  
Au - en, die Dein Wort ver - spricht, die Dein Wort ver - spricht.

4. Ewigkeit,  
in die Zeit  
leuchte hell hinein,  
dass uns werde klein das Kleine,  
und das Große groß erscheine,  
|: sel'ge Ewigkeit. :|